



### Sprachenzentrum, Abteilung Medien

*Modern Sprachen lernen:*

*eLearning-Kurse am Sprachenzentrum*

Das Sprachenzentrum ist seit mehreren Jahren im Bereich eLearning aktiv. In zahlreichen Projekten sind Online-Kurse entstanden, die Ihnen in der „Langen Nacht“ vorgestellt werden.

Es handelt sich dabei (a) um Anfängerkurse (*Italiano Online* und *Español Online*), (b) um fachsprachliche Kurse (z.B. *English for Economics*, *English for Politics*, *Fachsprache Jura*) und (c) um Kurse, die spezielle Fertigkeiten schulen (z.B. *Presentation Skills* und *Presentation Skills for Business*). In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, die Vielfalt von

eLearning-Kursen am Sprachenzentrum kennen zu lernen und sich selbst damit vertraut zu machen.

Beginn: ab 18:00 Uhr Dauerinstallation, Kurzvortrag (10 Minuten) „Wie lernt man Sprachen im *Blended Learning*?“ stündlich bis 22:00 Uhr

maximal 28 Besucher, MSL 1 (SL 102), hinter Audimax



### Germanistische und

### Romanische Sprachwissenschaft

*Sprachatlas von Mittelfranken*

*Unser Dialekt – Hörreise durch Mittelfranken*

In Franken spricht man Fränkisch – oder? Ob in Mittelfranken nur Fränkisch gesprochen wird und wie die Dialekte in Mittelfranken von Uffenheim bis Greding und von Dinkelsbühl bis Hersbruck klingen, das können Sie hier mit eigenen Ohren erleben. Kommen Sie mit auf eine Hörreise durch Mittelfranken und hören Sie im Multimedia-Sprachlabor Sprachproben aus dem Material des dialektologi-

schen Forschungsprojekts „Sprachatlas von Mittelfranken“. Zusätzlich können Sie jeweils zur vollen Stunde in einem Kurzvortrag einen Einblick in die wissenschaftliche Erforschung von Dialekten nehmen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vorträge ab 18:00 Uhr stündlich

maximal 30 Besucher, MSL 2, SL 104

*Vitrinen-Ausstellung der Sprachwissenschaft des Instituts für Romanistik*

1. Die Stellung der romanischen Sprachen innerhalb der indoeuropäischen Sprachen, ihre Verbreitung in der Welt und ihre historische Verwandtschaft untereinander.
2. Die Verbreitung bestimmter Wörter und Morpheme im italienischen Sprachgebiet und die Entstehung eines Dialektwörterbuchs.
3. Die kreolischen Ableger europäischer Sprachen in der Welt und das portugiesische Kreol der kapverdischen Insel Santiago.

Ein Sprachwissenschaftler des Instituts für Romanistik wird als Ansprechpartner vor Ort sein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, vor dem Experimentiertheater



### Geschichte Für Alle zu Gast

Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte ist seit 1985 auf dem Gebiet der Erforschung und Vermittlung von Regionalgeschichte in Nürnberg, Fürth und Erlangen und seit 2001 in Bamberg aktiv. Ein Infostand bietet Einblicke in die Themen des Vereins. Die Stärke von Geschichte Für Alle e.V., historische Forschung und Geschichtsvermittlung zu verbinden und beides ernst zu nehmen, wird neben Stadtrundgängen und museumspädagogischen Angeboten auch in Ausstellungen und Publikationen deutlich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum C 303

### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Drinks, Secco und mehr. Das Studentenwerk sorgt für Ihr leibliches Wohl

Ort: vor dem Audimax

**Bücherbasar**

Aus den Beständen der Universitätsbibliothek werden überzählige Bücher aller Fachgebiete zu Tiefstpreisen verkauft.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

*Die Bar in der Bibliothek:* das Studentenwerk bietet Drinks und Snacks

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock, Cafeteria

**18 Universitätsbibliothek, Altbau**

Universitätsstraße 4, Eingang Schuhstraße  Obere Karlstraße  

**Schöne alte Einbände**

Bestaunen Sie prachtvolle Bücher mit kostbaren Einbänden und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Einbandkunst vergangener Jahrhunderte.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher

2. Stock, Handschriftenabteilung

**Die Universitätsbibliothek von innen**

Die historischen Räume des Altbaus – eine Führung

Beginn: 18:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Frauen in der Universitätsgeschichte –**

eine Führung zu historischen Portraits in der Universitätsbibliothek

Beginn: 19:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Landesherrn und Professoren –**

ein Gang durch die Porträtgalerie der Universitätsbibliothek

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

maximal 25 Besucher, Erdgeschoss

**Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Dr. Michele C. Ferrari (Mittelatein und Neulatein)**

*Verbum. Wort und Schrift im Mittelalter.*

*Vortrag mit Musik*

Jede menschliche Gesellschaft definiert sich als Gruppe der Sprecher und oft der Schreibenden. Aber die Art und Weise, wie man spricht/schreibt, kann von Volk zu Volk und von Epoche zu Epoche sehr unterschiedlich sein. Der Vortrag führt in die Welt des Mittelalters ein und stellt leicht verständlich den Umgang mit Wort und Schrift anhand von Originalhandschriften dar.

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal



# Die lange Nacht des Backens!

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaften am **20. Oktober 2007**:

Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot und Brötchen, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!



Mehr Informationen auf Seite 66 .



# Der Beck

## 222 Tour Erlangen Süd

## 4 Der Beck

Am Weichselgarten 12  Tennenlohe Süd/Am Weichselgarten Süd 

Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „lange Nacht“ des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren zuzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten die besten Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe. Dabei erfahren Sie, welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden. Folgende Abteilungen können Sie besichtigen:

**Brot- und Brötchenabteilung**

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 35 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Sorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen der Beck-Filialen landen. Im 20 Minuten-Intervall starten 30-minütige, geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen pro Führung beschränkt.


**Feinbäckerei**

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

**Hygiene-Zentrum**

Worauf es bei der Hygiene einer Bäckerei ankommt und welche Vorschriften Bäcker und Konditoren einhalten müssen, erfahren Sie im Hygienezentrum. Diese Abteilung kann eigenständig durchlaufen werden. Für Fragen steht Ihnen Herr Wendt zur Verfügung.  
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

## 5 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Erwin-Rommel-Straße   **Chemie- und Bioingenieurwesen – Thermische Verfahrenstechnik***„Technische Maßnahmen zum Schutz des Klimas“*

Klimaforscher sagen bereits seit längerem eine drastische Änderung des Klimas voraus. Ohne Zweifel stehen Sparmaßnahmen an erster Stelle. Die sinnvolle Nutzung von Wasserkraft, Wind und Sonnenlicht trägt ebenso zur Verbesserung des Klimas bei. Der deutsche Anteil, der eine Klimaverschlechterung nur auf sich erfordern würde, erfordert einen Rückgang der Kohlendioxid-Emission auf etwa 20 % der gegenwärtigen Werte. In diesem Fall sollte sich das Klima nicht weiter verschlechtern.

In dem Vortrag werden technische Methoden erläutert, um die Abgabe von Kohlendioxid an die Luft zu verringern. Ferner ist zu untersuchen, wo das abgetrennte Kohlendioxid zwischengespeichert werden soll, um nicht-rückholbare Umweltschäden zu vermeiden.

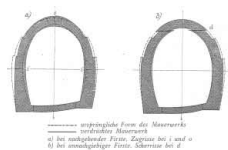
Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher

**Studentenwerk Erlangen-Nürnberg**

Cafeteria und Espresso-Bar geöffnet –

Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden.





### Wie funktioniert eigentlich ein Tunnel?

Oberirdische Verkehrswege zerschneiden auch die Lebensräume der Tierwelt und können nicht gefahrlos gekreuzt werden. Um Abhilfe zu schaffen verlegt man den Verkehrsweg in diesen Abschnitten in einen künstlich hergestellten Tunnel, auch „grüner Tunnel“ genannt. Diese Bauweise zählt mit Blick auf die technische Bearbeitung zu den anspruchvollsten Bauwerken.

Die Teilnehmer können dies anhand von Modellen selbst ausprobieren. Es wird ein Wettbewerb veranstaltet, wobei jeder seinen Tunnel bis zum Bruch belastet. Der Teilnehmer, für dessen Tunnel die größte Bruchlast erhalten wird, erhält einen Preis. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, maximal 25 Besucher, Raum B 07



### Ein Bauwerk aus Pasta: Der Spaghettibrücken-Wettbewerb

Nudeln machen nicht nur glücklich, sondern auch eine „gute Figur“ als Baumaterial. Schon im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende des Bauingenieurwesens Brücken aus Spaghetti entworfen, konstruiert und gebaut. Diese sind 70 cm lang – und werden nun bis zum Bruch belastet. Prämiert wird die Brücke mit der höchsten Traglast. Außerdem

können Sie entscheiden, welche Brücke die schönste ist.

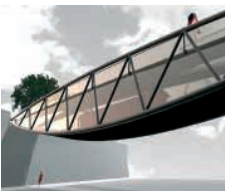
Beginn: 21:00 Uhr; Dauer: 120 Minuten, Raum B 24



### Wie wird ein Kanal gefilmt?

Im Zuge des Umweltschutzes müssen Kanalnetze gefilmt, auf Dichtheit geprüft und bei Bedarf saniert werden. Auch bei Hausanschlusskanälen ist das ein unbedingtes Muss. Die Experten aus dem Bauingenieurwesen zeigen, wie die Arbeit mit der Kanal-filmungskamera und dem Sanierungsfahrzeug abläuft.

Beginn: ab 20:00 Uhr, Innenhof vor Gebäude B



### Architektur

#### Architektur pur

Vom Einfamilienhaus bis zum städtebaulichen Konzept: Im Laufe eines Jahres entwickeln die Architekturstudenten zahlreiche Modelle und stellen diese einem breiten Publikum vor. Daneben sind auch Animationen von Bauwerken zu sehen sowie Videos von den Exkursionen der Studierenden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgängig, maximal 15 Besucher, Gebäude B, Ebenen 3 und 5



### Forster-Elektro-Trial zu Gast

Präsentiert werden die weltweit ersten Trial-Motorräder mit Elektromotor, deren Strom überwiegend aus Photovoltaikzellen produziert wird. Erfinder, Initiator und Motor dieses Projektes ist Horst Forster aus Nürnberg (Forster Autovermietung), der vor über 10 Jahren die Idee hatte, Geländemotorräder (Trials) mit Elektromotoren auszustatten. Trial kommt von „to try“ – der Versuch, schwere Hindernisse zu überwinden. Es wird nur im Stehen gefahren, langsam auf engstem Raum, langsamer als

Schrittgeschwindigkeit. Nach jeder Vorführung kann jeder selbst einmal seinen ersten Trial versuchen. Natürlich ohne Gestank und Lärm.

Lassen Sie sich überraschen – auch für Kinder ab 8 Jahren mit dem weltweit ersten Mini-Trial mit zwei Motoren, das zum Patent angemeldet wurde.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Innenhof

### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, Mensateria

Wissen macht hungrig – In der Nacht hält die Mensateria auf dem Campus am Keßlerplatz ein reichhaltiges Speisen- und Getränkesortiment bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden!

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt Tiefdruck – Akademischer Oberrat Harald Hubel*

- Druck von schwarz-weiß Radierungen an der Kupferdruckpresse
- Vier-Farbdruck an der Kniehebelpresse

18:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt für Lithografie und Siebdruck – Fachlehrer Gerhard Schmidt*

- während Studierende Steine bezeichnen und drucken werden von Fachlehrer Gerhard Schmidt die technischen, künstlerischen und entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhänge an Hand von Beispielen erläutert

19:00-1:00 Uhr: *Studienwerkstatt für Maltechnik – Akademischer Rat Rainer Funk und Studierende*

- die Entstehung eines Mosaiks: wie entsteht im frühen Mittelalter und heute Glasmalerei aus farbigem Glas und Bleiruten?

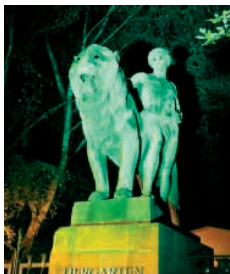


### Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Die Mensa in der Akademie ist von 18:00 bis 24:00 Uhr geöffnet und bietet kleine Speisen und Erfrischungen an.

## 10 Tiergarten

Am Tiergarten 30  Tiergarten  



### Vorträge im Delphinarium:

18:00 Uhr: Prof. Dr. Heribert Hofer, Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin: *Forschung in Zoologischen Gärten*

19:00 Uhr: Dr. Claudio Tennie, Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, Leipzig: *Äffen Affen nach?*

20:00 Uhr: André Stadler, Zoo Wuppertal: *Stressfreie Blutentnahme mit südamerikanischen Raubwanzen*

21:00 Uhr: Dr. Annette Kilian, Tiergarten Nürnberg: *Ins Meer gehorcht – kleine Wale ganz laut*

22:00 Uhr: Dipl. Biol. Roland Hausknecht, Technische Universität München, Fachgebiet Wildbiologie:

*Der Uralkauz, die seltenste Eulenart Deutschlands, ist wieder da – aber auch die gleiche Art wie vor über 100 Jahren?*

23:00 Uhr: Dr. Lorenzo von Fersen, Tiergarten Nürnberg:

*Forschung für den Artenschutz – der Tiergarten forscht in Südamerika*

Dauer der Vorträge: 30 Minuten

Aufgrund der großen Nachfrage nach Erlebnissen im Tiergarten bei Nacht werden bei der Langen Nacht der Wissenschaften mehrere Informationsstände unter dem Titel „Nachts im Zoo bei Frosch, Fisch und Co.“ angeboten. Es erwartet Sie eine ganz besondere Atmosphäre mit ungewöhnlichen Einblicken.

